

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30). Ergänzend gilt das Reglement der ADAC Rallye Masters 2009

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: ADAC Ostsee Rallye
Status der Veranstaltung: National (NEAFP)
Datum der Veranstaltung: 11./12. September 2009

Genehmigt vom DMSB am 16. Juni 2009 unter No. 199/2009 (Nationale Rallyes)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **ADAC Rallye Masters 2009**
- **ADAC Rallye-Junior-Cup 2009**
- **HJS-Diesel-Rallye Masters 2009**
- **Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2009**
- **Wagensport Championnat 2009 des ADAC Schleswig-Holstein**
- **Automobil-Rallye Meisterschaft 2009 des ADAC Schleswig-Holstein**
- **ADAC Hansa-Rallye-Meisterschaft 2009**
- **Euro Cup Autorallys (ECA)**
- **Div. regionale ADAC Rallye Meisterschaften 2009 gemäß deren Veranstaltungskalender**
- **die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.**

Veranstalter:

Veranstaltergemeinschaft Ostsee Rallye
(MSC Holstein e.V. im ADAC / MC Baltic e.V. im ADAC, MSC Hanseat e.V. im ADAC, MSC Trittau e.V. im ADAC)
Schulstrasse 11, 23847 Lasbek
Fon +49 (0) 4534 / 8273, Fax +49 (0) 4534 / 210642, Email: u.barkmann@gmx.de

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Vom 1. Juli 2009 bis zum 10. September 2009 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr
Am 11. + 12. September nur über Mobil-Telefon 0172 / 90 11 200

Internetseite/Website (für Informationen und Nennungen) www.ostsee-rallye.de

Z E I T P L A N:

01. Juli 2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
23. August 2009	Nennungsschluss
11. September 2009	
12:00 - 14:30 Uhr	Ausgabe der Besichtigungsunterlagen, Ort: Automobile Sterne, Oldenburg/Holstein
13:00 - 19:30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
12:00 - 14:30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Automobile Sterne, Oldenburg/Holstein
19:30 - 22:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: TÜV, Oldenburg/Holstein
22:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten

12. September 2009

07:15 Uhr	Öffnung des Startparks, Ort: Gewerbegebiet Am Voßberg, Oldenburg/Holstein
08:16 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Gewerbegebiet Am Voßberg, Oldenburg/Holstein
08:31 Uhr	Rampen-Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Marktplatz Oldenburg/Holstein
19:39 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Oldenburg/Holstein, anschließend Parc fermé
22:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
22:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Ziellokal Oldenburg/Holstein
Offizielle Aushangtafel:	11. September 2009, Automobile Sterne, Oldenburg/Holstein
	12. September 2009, bis 19:00 Uhr, Automobile Sterne, Oldenburg/Holstein
	12. September 2009, ab 19:30 Uhr, Ziellokal Oldenburg/Holstein

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Uwe Barkmann, Lasbek, Jürgen von Schassen, Neustadt,
Hermann Heitmann, Hamburg, Klaus Hartjen, Trittau,
Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg

Offizielle:

Sportkommissare:	Josef Kaspar, Markt Rettenbach (Vorsitzender) Volker Tripke, Burg Timm Stahmer, Schmalfeld
Rallyeleiter:	Uwe Barkmann, Lasbek,
Stellv. Rallyeleiter:	Hermann Heitmann, Hamburg
Rallyesekretäre:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg Conny Summa, Ahrensburg
Leiter der Streckensicherung:	Jürgen von Schassen, Neustadt
Umwelt-Beauftragter:	Uwe Meins, Todendorf
Technische Kommissare:	Dieter Lohmann, Neumünster (Obmann) Klaus-Diter Lühr, Blekendorf Richard Rank, Kirchdorf (HJS Diesel Masters)
Teilnehmerverbindungsleute:	Harald Siems, Braunschweig
Obmann der Zeitnahme:	Rainer John, Lasbek
Auswertung:	Karola Graefer, Düsseldorf
Leitender Rallyearzt:	Dr. Uwe Riemann, Berlin
Presse-Betreuung	Uwe Köllner, Delligsen Tel.: 05187 / 301727

Pressewebsite der Veranstaltung: www.ostsee-rallye.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 375 km, einschließlich 13 Wertungsprüfungen über 130 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 5
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 95 % Festbelag, 5 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Kreiskarte Ostholstein, 1:100.000

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Für die ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

- 2.1 **Division 1** - Allradantrieb
Gruppe A, DA, H über 2000 ccm
- 2.2 **Division 2** - Zweiradantrieb
Gruppe A, DA, H, N, DN, F-2005, G, AT-G,
GT2 (N-GT), GT3 über 2000 ccm

- | | | |
|-----|--|--|
| 2.3 | Division 3 - Zweiradantrieb
Gruppe A, DA, H, R3, GT2 (N-GT), GT3
+ Super 1600 | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 2.4 | Division 4 - Allradantrieb
Gruppe N, DN, F-2005, G, AT-G
+ Super 2000 Rallye | über 2000 ccm |
| 2.5 | Division 5 - Zweiradantrieb
Gruppe N, DN, F-2005, G, AT-G
Gruppe A, DA, H, R2 | über 1600 ccm bis 2000 ccm
über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 2.6 | Division 6 - Zweiradantrieb
Gruppe N, DN, F-2005, G, AT-G, R1
Gruppe A, DA, H | bis 1600 ccm
bis 1400 ccm |
| 2.7 | Division 7
Gruppe N, DN, F-2005, R3 | Diesel ohne Hubraumeinteilung |

Außerhalb der Wertung für die ADAC Rallye Masters werden nachfolgende Klassen ausgeschrieben:

- 2.9 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG
9. Klasse
- 2.10 Fahrzeuge der DMSB Gruppen CTC und CGT gemäß nationalem technischem Reglement
10. Klasse

WRC Fahrzeuge sind bei den Veranstaltungen mit Wertung zur ADAC Rallye Masters nicht startberechtigt.

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für die ADAC Rallye Masters.

Für weitere Klassen gilt:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB sowie das technische Reglement der HJS Diesel Rallye Masters.

Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des vom DMSB genehmigten Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenausweis bzw. HTP vorgeschrieben.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
Internationale DMSB Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN*
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz*
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1994 bis 1992), nur für Beifahrer
- * Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandsstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!
- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 100 begrenzt.

4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 250,00
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 500,00
- 4.3 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten): EUR 50,00
Zur Beschränkung der Anzahl der zulässigen Service-Fahrzeuge siehe Artikel 12.1.4.
Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.
- 4.5 Das Nenn geld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen:
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):
Veranstalt ergemeinschaft "Ostsee-Rallye" (VG), Raiffeisenbank e.G., BLZ: 20069130, Kto.-Nr. 8660662
Bank Name: Raiffeisenbank e.G. IBAN Code: DE 29200691300008660662 BIC-Nr: GENODEF1BBR
- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):
VG Ostsee Rallye
Uwe Barkmann, Schulstrasse 11, 23847 Lasbek
Fon +49 (0) 4534 / 8273, Fax +49 (0) 4534 / 210642, Email: u.barkmann@gmx.de

Hinweis:

Die Nennung ist auch elektronisch direkt auf der Rallye-Homepage www.ostsee-rallye.de oder über Email möglich. Dieses ist jedoch nur gültig, wenn das Nenngeld auf unserem Konto eingegangen ist. Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Dokumentenabnahme am 11. September 2009 zu leisten.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 3.000.000 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als EUR 1.100.000 für die einzelne Person
EUR 1.100.000 für Sachschäden
EUR 100.000 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500 für den Todesfall
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
Rallyeschild: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.
Über den Startnummern: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben
Unterhalb der Startnummern: **ADAC**
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.
Freizuhaltende Flächen am Fahrzeug: Seitenteile hinten rechts und links.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: Seitens des Veranstalters gibt es keine Einschränkungen.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Strecken der Wertungsprüfungen dürfen ausschließlich am Freitag, 11. September 2009, 13:00 bis 19:30 Uhr, gemäß Abfahrordbuch maximal 2x besichtigt werden. Mit der Nennungsbestätigung wird mitgeteilt, wo die Unterlagen zum Abfahren der Wertungsprüfungen zu erhalten sind.

Beim Abfahren der Wertungsprüfungen besteht eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h soweit keine geringere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist. Das Einhalten der Geschwindigkeit wird überwacht. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe Auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: wird in der Nennbestätigung bekannt gegeben, Oldenburg/Holstein
- 9.2 Einbringen in den Startpark: 12. September 2009, bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit.
- 9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von EUR 50 geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelbe Weste
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: WP-Leiter
Streckenposten:	orange Weste – Aufschrift: Sportwart
Zeitnehmer:	gelbe Weste – Aufschrift: Zeitnehmer

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2009 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	EUR 50
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	EUR 100
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtwertung: Plätze 1 bis 3

Divisionen- / Klassenwertung: 30 % der gestarteten Teams

Die Vergabe weiterer Pokal und/oder Preise behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Kraftstoff

Die Verwendung von Biodiesel und Bioethanol E 85 ist zulässig - unter Beachtung des **Art. 3.5 Kraftstoff der Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements 2009** (Automobilsport - Handbuch 2009, blauer Teil S. 6).

14.2 Pro Team darf maximal 1 Servicefahrzeug in den Service-Park eingebracht werden. Die Angabe zu benötigten Stellflächen erfolgt über das Nennformular.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

ADAC Rallye Masters 2009 – Kontakte vor Ort

Serienkoordinator:

Josef Kaspar, Markt Rettenbach

Mail: josef_kaspar@t-online.de - Tel.: +49 (0) 83 92 439 oder +49 (0) 171 75 66 318

Pressearbeit:

Jürgen Hahn, Langenscheid

Mail : rallye.hahn@t-online.de - Tel.: +49 (0) 64 39 61 46 oder +49 (0) 172 80 90 443

Informationen über die Unterkünfte in der Region erhalten Sie auf der offiziellen Internetseite der ADAC Ostsee Rallye

Offizielle Internetseite / Website: **www.ostsee-rallye.de**

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der obigen Internet-Adresse abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.